

Alternative

für

Deutschland

Info-Blatt
4 / 2015

Ortsverband Altkreis Melsungen

Frohe Weihnachten

wünscht unser Ortsverband allen Bürgern dieses Landes.

Fröhliche und geruhsame christliche Feiertage und

ein gesegnetes neues Jahr 2016

Das vergangene Jahr 2015 wird uns allen in Erinnerung bleiben. Es wird für jeden von uns Veränderungen in den nächsten Jahren und Jahrzehnten bringen, die viele Menschen so nicht gewünscht und erwartet haben, die viele Menschen mit Furcht verbinden, doch manche noch mit Freude entgegensehen. So wie diese Empfindungen unterschiedlicher nicht sein können, so ist diese Gesellschaft gespalten. Die Frage sollte sich jeder einzelne Bürger stellen, wem diese Spaltung nützt und welche Folgen dieses Auseinandertriften der Meinungen haben wird. Aufgeheizt durch Diffamierungen, Beleidigungen und Beschimpfungen Andersdenkender und Kritiker durch führende Politiker dieses Landes, sind Argumente und Meinungen nicht mehr auszutauschen. Unsere in die Briefkästen verteilten Informationsbroschüren sind eine der wenigen Möglichkeiten, unsere Meinungen und Rechtsauffassungen an die Bevölkerung zu bringen. Selbst diese Informationen werden von wenigen undemokratischen, ideologisch verblendeten Bürgern als Rechtsverstoß gewertet und sollten nach deren Auffassung unterbunden werden. Sie empören sich darüber, dass es noch andere Meinungen gibt, die Menschen im Land erfahren könnten. Ich denke, diese Leute würden selbst eine Diktatur befürworten, wenn diese nur ihre eigenen politischen und ideologischen Auffassungen auch autoritär durchsetzen würde. Diese „Demokraten“ sollten sich einmal die Frage stellen, wieso unsere demokratische Partei – [Alternative für Deutschland](#) -

kaum eine Möglichkeit bekommt, in den Medien ihre Meinungen, ihre politischen Leitlinien und ihr Programm zu veröffentlichen. Die Leser oder Zuschauer in diesem Land erfahren Dinge von unserer Partei, die Journalisten ausgesucht und kommentiert haben, die zensiert und im Sinne der herrschenden Altparteien verformt sind. Haben Sie schon einmal in einem fairen Meinungsstreit die Inhalte unserer Leitlinien und Grundhaltungen erfahren? Wissen Sie, dass wir als einzige Partei die Rechtsstaatlichkeit verteidigen und aus diesem Grund auf die Rechtsverletzungen und Vertragsbrüche dieser Bundesregierung hinweisen. Wissen Sie, dass seit Monaten das Deutsche Grundgesetz (GG§16a), die Deutschen Grenz- und Einreisegesetze massiv gebrochen werden. Nur wenige Politiker, wie Herr Gauweiler(CSU) Herr Bosbach(CDU) oder der ehemalige Minister Rupert Scholz erwähnen diese Rechtsbrüche gelegentlich in Talkshows als Rufer auf weiter Flur. Wo sind die CDU-Abgeordneten geblieben, die vor Jahrzehnten noch für Recht und Freiheit eingetreten waren. Wo sind in der SPD die Nachfolger von Helmut Schmidt und Willy Brand und verteidigen unser Rechtssystem. Da werden von den Verantwortlichen in den Stadtverwaltungen Demonstrationen und Gegendemonstrationen am gleichen Ort zur gleichen Zeit genehmigt, um durch Gewaltorgien des linksradikalen „Schwarzen Blocks“ die Demonstranten unserer Partei einzuschüchtern. Ich habe mit meiner Frau am eigenen Leib die Gewalt der linken ANTIFA am 7.11.15 in Berlin erfahren müssen. Mehrere hundert verummte Gewalttäter dieser linken Organisationen wollten uns den Zugang zu unserem Demonstrationsplatz verwehren. Nur mit enormen Gewalteininsatz vieler Polizeikräfte mit

Pfefferspray und Schlagstöcken konnte uns eine Gasse zwischen diesen hasserfüllten aufgehetzten jungen Menschen geschaffen werden, um uns das verfassungsmäßige Recht auf Demonstrations- und Meinungsfreiheit zu sichern. Hier auch herzlichen Dank an die Polizei. Meine Frau und ich wurden in

diesen Rangeleien, die für uns sehr gefährlich wurden, körperlich angegriffen und fast zu Boden gerissen. Empört war ich und schwer enttäuscht, als ich zwischen diesen gewalttätigen „Gegendemonstranten“ auch Schilder von CDU und SPD erblicken musste.

Ortssprecher Dipl.Ing.Matthias Kratzsch

Informationen aus dem Netz:

Auch wenn die meisten Menschen sich überwiegend Fernsehsendungen ansehen, so haben vielleicht auch Sie längst bemerkt, dass wichtige Informationen oftmals weggelassen, im falschen Zusammenhang gebracht oder durch Falschaussagen in das Gegenteil verkehrt werden. Sie können sich schützen. Machen Sie die Flimmerkiste aus und informieren Sie sich auf seriösen Internetseiten. Viele, auch Ihnen bekannte Journalisten haben sich aus dem Manipulationsgeflecht der Staatsmedien verabschiedet und betreiben einen eigenen Internetblog mit anderen Sichtweisen und umfassend recherchierten Informationen. Die Auswahl ist vielfältig. Suchen Sie sich die Informationen und bilden Sie sich Ihre Meinung. Diese Meinung wird dann eine andere sein, als die der BILD – Zeitung. Und auch hier gilt: Nicht alles glauben, lieber google'n und sich noch einmal auf einer anderen Seite vergewissern, was stimmen könnte.

<http://www.nachdenkseiten.de>
<https://youtu.be/mgVcFQQ0OAY>
<http://www.rolandtichy.de>
<http://www.contra-magazin.com>

Ein Blog von Albrecht Müller (SPD)
Interview von KenFM mit Albrecht Müller
arbeitete ua. als Chefredakteur der WIWO

http://www.achgut.com/dadgd/index.php/dadgd/article/der_neue_volkssport_afd_provozieren
Henry Broder, Vera Lengsfeld u.a.

<http://info.kopp-verlag.de/index.html>

Und eine weitere Auswahl von Informationen, die Ihnen durch den Mainstream verschwiegen werden, erhalten Sie fast täglich auf unserer Homepage

<http://afd-melsungen.de>

Auf dieser Seite finden Sie auch die 10 Strategien, eine Gesellschaft zu manipulieren, ein Werk von Noam Chomsky, Professor für Linguistik am Massachusetts Institute of Technology. Eine empfehlenswerte Arbeit, die Ihnen Aufklärung und Verständnis für die heutigen Entwicklungen geben wird.

<http://www.statusquo-news.de/noam-chomsky-10-strategien-zur-manipulation-der-massen>

Wenn Sie uns und unsere Arbeit für förderungswürdig erachten, die Demokratie in unserem Land zu bewahren und sich für Rechtsstaatlichkeit und Recht und Ordnung einzusetzen, so spenden Sie für unsere schwierige Arbeit auf diesem Feld der manipulierten veröffentlichten Meinung.

Spendenkonto: VR Bank Schwalm Eder – IBAN DE59 5206 2601 0002 5385 20

Brief einer Mutter in Sorge um ihre Kinder und Enkelkinder an den OV Melsungen

Denk ich an Deutschland in der Nacht, so bin ich um den Schlaf
von Heidrun H.

Bin ich schon wieder in der DDR angekommen ? Lange Jahre habe ich von Deutschland geträumt und auf ein Einigvaterland gehofft. 25-jährige Bemühungen ließen das Land langsam zusammenwachsen und erblühen.

Äußerte man damals in der DDR kritische Gedanken, war man von „imperialistischen Hetze des Klassenfeindes“ beeinflusst, heute ist man „Rechts“ (gemeint ist rechtsradikal) oder ein Rassist (im momentanen Fall).

Ein Vorwurf, den ich als 1946 im Osten (betone ich extra) Geborene abprallen lasse, da wir den Hass auf Kriegstreiber, Nazis und Rassisten schon mit der Muttermilch übertragen bekamen.

Ich habe 10 Jahre als Lehrerin mit großem Engagement in Berlin Schüler mit Migrationshintergrund unterrichtet. (Klassenzusammensetzung > 60% Ausländer). Auch später in Hessen habe ich mit Russlanddeutschen erfolgreich gearbeitet. In der Nachhilfeschule unterstützte ich derzeit Schüler, die erst kurze Zeit in Deutschland leben und aus Afrika oder dem Nahen Osten kamen

Aus dieser Tatsache stammen meine Bedenken. Die Schüler in Berlin hatten perfekte Bedingungen, sprachen deutsch, waren in Deutschland geboren oder in jungen Jahren gekommen, nahmen am Regelunterricht teil und trotzdem glückte ihre Integration in großer Zahl nicht.

Die meisten von ihnen wurden Sozialhilfeempfänger. Multikulti ist gescheitert, trotz - ich betone es noch einmal - guter Bedingungen.

Eine meiner jetzigen Schülerinnen aus Eritrea ist sehr gut in Mathematik. Auf meine Frage, welche Lehre sie jetzt beginnen würde, antwortete sie, dass sie keine Ausbildung beginnen kann, da sie noch keine 3 Jahre in Deutschland lebt. So eine Heuchelei von den in unserem Land verantwortlichen Politiker, Kirchen und Organisationen. Sprechen diese Heuchler nicht von Chancengleichheit? Das Mädchen wird sicherlich traditionell verheiratet, vielleicht viele Kinder bekommen und ihr Leben in Abhängigkeit verbringen müssen. Integration gelungen ?? Wäre Ehrlichkeit in Richtung dieser Länder nicht anständiger und sollte man nicht offen sagen, dass die Hoffnungen und Träume dieser Menschen in den meisten Fällen in schlimme Enttäuschungen umschlagen werden ?

Ich fühle mich so ohnmächtig – ich muss mir das von der Seele schreiben

Was mich nun um den Schlaf bringt, ist die Sorge um die Millionen Flüchtlinge (diese Zahl ist nicht hoch gegriffen, wenn man an den Zuzug der Familien in Betracht zieht), die jetzt bei uns gelandet sind. Ja, wir schaffen das, ihnen anfangs ein Dach über den Kopf zu sichern, doch werden diese Menschen auch Wohnung, Arbeit, ausreichende Bezahlung und gesellschaftlichen Anschluss finden? Werden sie in Parallelgesellschaften leben? Was wird, wenn sie merken, Deutschland ist kein Paradies, es waren unrealistische Träume? Es werden Unruhen aufkommen, Wut und Verzweiflung werden in Gewalt umschlagen. Es wird Repressalien gegen Minderheiten und sozial Schwache, sowie Andersgläubige geben. Ein mir bekannter jüdischer Bürger schilderte mir seine Angst vor importiertem Judenhass. Wird der innere Frieden in unserem Land über Jahrzehnte bedroht sein?

Es wird auch höchste Zeit mit dem Märchen aufzuhören, Deutschland sei reich. Es gibt eine kleine Anzahl von Superreichen in Deutschland, das ist wohl wahr. Doch viele Rentner müssen bereits heute Nebenjobs annehmen, um die enorm gestiegenen Mieten und Energiepreise bezahlen zu können. Obdachlose liegen verdreckt in Schlafsäcken auf Steinböden, auch im Winter. Die Leser dieser Zeilen können sich diese armen Menschen in der Schutzhütte am Fußweg von Melsungen nach Obermelsungen ansehen. Sie sollten dort ihr großes Herz öffnen und ihre Hilfe anbieten. Diese Menschen bekommen im nächsten Jahr 5,00€ in Worten: **-fünf-** Euro pro Monat mehr an Sozialhilfe. Krankenkassenbeiträge erhöhen sich drastisch. Mit Sicherheit werden die 20...30 ? Milliarden Kosten der „Flüchtlingspolitik“ von Frau Merkel zu Steuer- und Abgabenerhöhungen führen. Ich hoffe, der friedliche Protest auf der Straße ebbt nicht ab und wird sich noch verstärken, bis diese Altparteien aufhören, uns in eine ungewisse Zukunft zu führen. Ich hoffe, dass sich die Bevölkerung bewußt wird, dass wir Menschen im Land nur gemeinsam wieder zu einem Rechtsstaat in Freiheit und Demokratie zurückfinden können. Wir brauchen wieder Menschen mit einem aufrechten Gang, keine die hinter den Gardinen in Angst dem Geschehen auf der Straße zuschauen. Diese Zeiten hatten wir in unserem Land schon mehrmals. Laßt uns im vereinten Deutschland einen neuen Herbst 89 erleben! Die Zeit ist reif.

Versichert oder muss der Geschädigte selbst aufkommen ?

Die Zahlen der Immigrantenströme der letzten Monate in unser Land und nach Europa sind auch der Bundesregierung nicht bekannt. Veröffentlichungen berichten derzeit von 1,2 Millionen Menschen. Haben Sie sich schon einmal gefragt, ob diese chaotische Politik schon heute im Ernstfall für Sie teuer werden kann ? Wie ist es rechtlich geregelt, wenn Ihnen ein Bewohner einer Notunterkunft einen Schaden zufügt, der im Normalfall von der Haftpflichtversicherung eines Verursachers getragen wird? Falls Sie eine Forderungsausfallversicherung abgeschlossen haben, gelten für eine Schadensregelung folgende Bestimmungen:

- **der Schädiger hat seinen festen Wohnsitz in der EU**
- **gegen den Schädiger wurde ein rechtskräftiger vollstreckbarer Titel über eine Schadenersatzforderung erwirkt**
- **die Schadenersatzansprüche konnten dennoch nicht durchgesetzt werden**

Die Chancen auf Schadenersatz malen Sie sich bitte selbst aus. Willkommenskultur kann auch Ihnen persönlich teuer werden.

Kreiskandidatenliste unserer Partei zu den Kommunalwahlen 2016



**Ortssprecher
Dipl.Ing.
Matthias
Kratzsch**

Unser Ortsverband hat sich dazu entschlossen, bei den Kommunalwahlen im Frühjahr nächsten Jahres nicht für die Parlamente der Orte und Gemeinden zu kandidieren. Die Personaldecke für solche Aufgaben ist selbst in unserer Stadt Melsungen, trotz einer großen Zahl neuer Mitglieder, nicht ausreichend. Wenn wir Funktionen übernehmen, möchten wir auch aktiv in den jeweiligen Ausschüssen mitarbeiten und unsere Vorstellungen und konkreten Vorschläge für unsere Orte einbringen. Wir werden uns allerdings zur Wahl für den Kreistag

des Schwalm-Eder-Kreises stellen. Mit einer angemessenen Zahl an Mitgliedern wurde im Rahmen einer Vollversammlung unseres Kreisverbandes die Kandidatenliste aufgestellt. In den nächsten Wochen werden sich die Kandidaten bei Ihnen vorstellen und Ihnen

Rede und Antwort stehen. Wir werden Ihnen die politischen Grundhaltungen unserer Partei und deren Mitglieder darlegen, was uns in dieser derzeitigen Medienlandschaft kaum ermöglicht wird.

Auch wissen wir, dass wir die üblichen ungerechtfertigten Diffamierungen des politischen Gegners aushalten müssen und nur durch Aufklärung der Bürger über unsere tatsächlichen politischen Ziele zum Erfolg kommen werden. Danke auch für die vielen Unterstützerunterschriften, die es uns nun ermöglichen, an der Kommunalwahl teilzunehmen. Wir hoffen, die notwendigen Stimmen für die AfD am Wahltag zu erreichen. Die Zustimmung für unsere Politik erfahre ich in jedem Gespräch mit den Bürgern unserer Stadt. Allerdings kann ich auch noch eine große Desinformation in der Bevölkerung feststellen. Immer noch höre ich von Streit und Spaltung in unserer Partei und auch der Name Bernd Lucke fällt ab und zu in diesem Zusammenhang. Hier noch einmal an alle Interessierten: Die AfD arbeitet seit dem Parteitag in Essen konstruktiv und erfolgreich unter der neuen Parteiführung mit Frau Petry und Prof. Meuthen und kann sich auf eine starke Basisarbeit stützen. Bernd Lucke hat die Partei verlassen. Er spielt keine politische Rolle mehr.

Bundesparteitag – Hannover 28.-29.11.2015

Überaus offen, glaubwürdig und leidenschaftlich umriss Bundessprecher Jörg Meuthen in seiner Begrüßungsansprache die aktuelle Situation um die AfD. Dem Druck, den die Partei sich derzeit ausgesetzt sieht – und der sogar über Wirte und Inhaber von Beherbergungsbetrieben mit pseudomoralischen Argumenten ausgeübt wird – würden wir nicht weichen, er würde uns sogar stärken. Die AfD habe neue Positionen entwickelt, die sie klar und deutlich auch gegen viele Widerstände vertreten würde. Die Umfragen bescheinigen uns derzeit 8 bis 10 % und ein Wählerpotential von ca. 20 % - eine neue, alternative und dazu noch erfolgreiche Partei im Gegensatz zu einigen „überangepassten Freunden des Alphabets“. Meuthen bekräftigte, dass das Thema Flüchtlinge und Sorge um unser Land immer vor der Partei komme und nicht dahinter. Die AfD stehe für einen weltoffenen Patriotismus und könne sich mitnichten an der Krise „erfreuen“, wie von manchen Medien im Zusammenhang mit steigenden Zuwachsraten immer wieder unterstellt würde.

Die neue Satzung, der Hauptberatungsgegenstand auf diesem Parteitag sei, beinhalte ein plurales Meinungsspektrum, entstanden aus den Reihen der Mitgliederschaft. Wer auf eine erneute Spaltung laudiere, würde enttäuscht werden. Es werde eine konstruktive Diskussion über die Satzung geben, die im neuen Jahr in einem Programm-Parteitag fortgesetzt und von ihm selbst mit Lust und Freude begleitet würde. Das Landesprogramm Baden-Württemberg, so Meuthen in einem späteren Redebeitrag, sei bereits beschlossen, es sei reflektiert und abgewogen. Das Bewusstsein in der Bevölkerung für die Problemlage dieses Landes werde größer. **„Es ging uns noch nie so gut wie heute, sagten die Gänse kurz vor Weihnachten“** – dass dieser Zustand ein problematischer sein könne, würde wohl langsam manchem Bürger klarer.

Professor Dr. Jörg Meuthen - Bundessprecher -
Rede auf dem Bundesparteitag der AfD
am 28. November 2015 in Hannover

Wünschen wir nicht nur für das bevorstehende Weihnachtsfest Frieden in der Welt. Jeder von uns sollte dazu beitragen. Unsere Soldaten haben in den Kriegsgebieten nichts zu suchen. Gegen solche Auslandseinsätze unsere Stimme zu erheben, sollte unser gemeinsames Anliegen sein.

Spendenkonto: VR Bank Schwalm Eder – IBAN DE59 5206 2601 0002 5385 20

Für den Inhalt dieses Faltpapiers ist verantwortlich der Vorstand des Ortsverbandes Altkreis Melsungen
Kontakt : Ortssprecher der AfD: Dipl.Ing. Matthias Kratzsch, Tel. 015733257822 – e-mail: Afd-Altkreis-Melsungen@t-online.de